

<u>Tag:</u>	29. 02. 2012
<u>Ort:</u>	AZURIT – Tagungs- und Veranstaltungszentrum, Ernst-Busse-Straße 29, Weimar
<u>Beginn:</u>	17:47 Uhr
<u>Ende:</u>	19:54 Uhr
<u>Anwesenheit:</u>	
Verwaltung:	Oberbürgermeister, Stefan Wolf Bürgermeister, Christoph Schwind Beigeordnete, Janna de Rudder Büro des Stadtrates, Ute Möller Büro des Stadtrates, Annette Scholz
Fraktion CDU:	Stephan Illert, Brigitte Burckhardt, Sebastian Gawron, Dr. Peter Krause, Gerhard Schwartze, Sylvia Sippach, Jürgen Vent, Michèl Vogel <u>entschuldigt:</u> Rainer Dönnecke, Claus Schinner
Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.:	Corina Harke, Prof. Dr. Wolfgang Hölzer, Martin Kranz, Hendrik Rauch (ab 17.53 Uhr), Petra Seidel, Prof. Dr. Frank Werner (ab 17:50 Uhr) <u>entschuldigt:</u> Norbert Schremb, Annette Projahn
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Rudolf Keßner (ab 17:55 Uhr), Robert Kobelt (ab 17.50 Uhr), Andreas Leps (ab 17.50 Uhr), Katharina Spiel <u>entschuldigt:</u> Petra Streit, Bärbel Fiedler
Fraktion SPD:	Thoralf Canis, Vroni Schmiedel, Sven Steinbrück, Joachim Trommsdorf, Frank Ziegler <u>entschuldigt:</u> Dr. Friedrich Folger
Fraktion Die Linke:	Dirk Möller, Dr. Dieter Eckardt, Harald Freudenberg (ab 17.52 Uhr), Günter Seifert
Fraktion Neue Linke:	Steffen Vogel, Pierre C. Deason-Tomory, Dr. Thomas Hartung, Anke Ruschek
Fraktion FDP:	Bernhard Oedekoven, Dirk Heinze, Frank Müller (ab 17.54 Uhr)
NPD:	Jan Morgenroth (ab 18.03 Uhr)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 26. Sitzung vom 25.01.2012

3. Anfragen

- DS 011/2012 ÖPNV: Weimar und Weimarer Land Hand in Hand?
- Fraktion CDU -
- DS 012/2012 Bewirtschaftung (Auslösung von Aufträgen und Zahlungen) des
Haushaltes seit 1. Januar 2012
- Fraktion CDU -
- DS 023/2012 Kindergeldabzweigung
- Fraktion Die Linke. -
- DS 024/2012 Haus der Frau von Stein (Frage 5)
- Fraktion CDU -
- DS 026/2012 VHS-mon ami-Kommunales Kino
- Fraktion CDU -
- DS 027/2012 Wohnungsleerstand in Stadtteilen
- Fraktion Die Linke. -
- DS 032/2012 Nachfragen zum Prüfungsbericht zur Jahresrechnung 2008
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- DS 033/2012 Große Anfrage zur Wohnungspolitik – nachgefragt
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- DS 036/2012 Abwasser Ettersbergsiedlung
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

4. Vorlagen und Anträge

- DS 021/2012 Nachwahl eines Mitglieds des Stiftungsrats der Stiftung
„Dr. Georg Haar“
- Fraktion Neue Linke -
- DS 015/2012 Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung eines Bebauungs-
Planes für den innerstädtischen Bereich „Hinter der Badestube“
- Oberbürgermeister -
- DS 016/2012 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan B INST 12 „Hinter der
Badestube“
- Oberbürgermeister -
- DS 017/2012 1. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung
- Oberbürgermeister -
- DS 019/2012 Beirat für Baukultur der Stadt Weimar – Berufung der Mitglieder

- Oberbürgermeister -

- DS 020/2012 Einstellung eines Klimaschutzmanagers
- Oberbürgermeister -
- DS 030/2012 Überarbeitung der Abfall- und Abfallgebührensatzung der
Stadt Weimar
- Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
- DS 034/2012 Kulturförderbericht
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- DS 035/2012 Bus ins Zentrum
- Fraktion SPD -

5. Informationen

zu TOP 1. – Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie informierte weiterhin über die Festlegungen aus dem Haupt- und Personalausschuss:

- 17.50 Uhr – Herr Prof. Dr. Werner, Herr Kobelt und Herr Leps nehmen an der Sitzung teil
= 31 stimmberechtigte Mitglieder -

Folgende Änderungsanträge liegen vor:

DS 016a/2012 – Änderungsantrag zur DS 016/2012 – Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan B INST 12 „Hinter der Badestube“ – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Fraktion Neue Linke)

DS 020a/2012 – Änderungsantrag zur DS 020/2012 – Einstellung eines Klimaschutzmanagers (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

DS 035a/2012 – Änderungsantrag zur DS 035/2012 – Bus ins Zentrum (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Folgende Anträge werden von der Verwaltung übernommen:

DS 034/2012 – Kulturförderbericht
DS 035/2012 – Bus ins Zentrum (mit dem Änderungsantrag DS 035a/2012)

Folgende Dringlichen Drucksachen liegen vor:

DS 037/2012 – Haushaltssatzung 2012 (Oberbürgermeister)

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der DS 037/2012

auf die Tagesordnung:

einstimmige Zustimmung (31)

DS 038/2012 – Rechtsstreit Architektenkosten der nicht verwirklichten Umbauvariante der Weimarahalle (Oberbürgermeister)

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der DS 038/2012

auf die Tagesordnung:

30 Zustimmungen, 1 Enthaltung

- 17.52 Uhr – Herr Freudenberg nimmt an der Sitzung teil = 32 stimmberechtigte Mitglieder -

DS 040/2012 – Wahl eines Mitgliedes des Stiftungsrates der Stiftung Dr. Georg Haar (Fraktion CDU)

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der DS 040/2012

auf die Tagesordnung:

einstimmige Zustimmung (32)

- 17.52 Uhr – Herr Freudenberg nimmt an der Sitzung teil = 32 stimmberechtigte Mitglieder -

DS 041/2012 - Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes im JHA (Fraktion CDU)

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der DS 041/2012

auf die Tagesordnung:

einstimmige Zustimmung (32)

DS 042/2012 – Sachkundiger Bürger im Kulturausschuss (Fraktion CDU)

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der DS 042/2012

auf die Tagesordnung:

einstimmige Zustimmung (32)

- 17.53 Uhr – Herr Rauch nimmt an der Sitzung teil = 33 stimmberechtigte Mitglieder -

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung

der 27. öffentlichen Sitzung vom 29.02.2012:

einstimmige Zustimmung (33)

zu TOP 2. - Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 26. Sitzung vom 25.01.2012

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift der

26. öffentlichen Sitzung vom 25.01.2012:

30 Zustimmungen, 3 Enthaltungen

Damit wurde die Niederschrift der 26. öffentlichen Sitzung vom 25.01.2012 genehmigt.

- 17.54 Uhr – Herr Müller nimmt an der Sitzung teil = 34 stimmberechtigte Mitglieder -
- 17.55 Uhr – Herr Keßner nimmt an der Sitzung teil = 35 stimmberechtigte Mitglieder -

zu TOP 3. - Anfragen

DS 011/2012 - ÖPNV: Weimar und Weimarer Land Hand in Hand?

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde an die Fraktionsvorsitzenden sowie dem Einzelmitglied in der Sitzung verteilt.

DS 012/2012 - Bewirtschaftung (Auslösung von Aufträgen und Zahlungen) des Haushaltes seit 1. Januar 2012

Die Anfrage beantwortete Herr Schwind.

Die Nachfrage von Herrn Möller wurde von Herrn Schwind beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an die Fraktionsvorsitzenden sowie dem Einzelmitglied in der Sitzung verteilt.

DS 023/2012 - Kindergeldabzweigung

Die Anfrage beantwortete Frau de Rudder.

Die schriftliche Antwort wurde an die Fraktionsvorsitzenden sowie dem Einzelmitglied in der Sitzung verteilt.

DS 024/2012 - Haus der Frau von Stein (Frage 5)

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die Antwort wird dieser Niederschrift als Wortprotokoll beigelegt.

DS 026/2012 - VHS-mon ami-Kommunales Kino

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die Nachfrage von Frau Harke wurde von Herrn Wolf beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an die Fraktionsvorsitzenden sowie dem Einzelmitglied in der Sitzung verteilt.

DS 027/2012 - Wohnungsleerstand in Stadtteilen

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde an die Fraktionsvorsitzenden sowie dem Einzelmitglied in der Sitzung verteilt.

DS 032/2012 - Nachfragen zum Prüfungsbericht zur Jahresrechnung 2008

Die Anfrage beantwortete Herr Schwind.

Die schriftliche Antwort wurde an die Fraktionsvorsitzenden sowie dem Einzelmitglied in der Sitzung verteilt.

DS 033/2012 - Große Anfrage zur Wohnungspolitik – nachgefragt

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde an die Fraktionsvorsitzenden sowie dem Einzelmitglied in der Sitzung verteilt.

DS 036/2012 - Abwasser Ettersbergsiedlung

Die Anfrage beantwortete Herr Schwind.

Die Nachfrage von Herrn Freudenberg wurde von Herrn Schwind beantwortet.

Die schriftliche Antwort wurde an die Fraktionsvorsitzenden sowie dem Einzelmitglied in der Sitzung verteilt.

zu TOP 4. – Vorlagen und Anträge

Die Übersicht mit den Voten der Ausschüsse wurde an alle Stadtratsmitglieder verteilt.

DS 037/2012 – Haushaltssatzung 2012

„Der Stadtrat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2012 mit einem Volumen des Vermögenshaushaltes in Höhe von 24.391.934 Euro (verringert um 46.600 Euro gegenüber dem SR-Beschluss zum Haushalt 2012 vom 21.12.2011 DS Nr. 134/2011).“

Abstimmungsergebnis zur DS 037/2012:

31 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen

DS 038/2012 – Rechtsstreit Architektenkosten der nicht verwirklichten Umbauvariante der Weimarahalle

Nach den Wortmeldungen von Herrn Prof. Hölzer, Herrn Oedekoven, Herrn Keßner, Herrn Freudenberg und Herrn Wolf wurde über die Drucksache abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, die aus dem Prozess wegen der Architektenkosten der Umbauvariante der Weimarahalle zu zahlende Summe von 598.227,09 EUR zuzüglich 4 % Zinsen (rd. 390.000,00 EUR) seit 02.04.1998, zur Auszahlung zu bringen.“

Abstimmungsergebnis zur DS 038/2012:
24 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 11 Enthaltungen

DS 042/2012 – Sachkundiger Bürger im Kulturausschuss

„Der Stadtrat beschließt die Entsendung von Dieter Höhnl als sachkundiger Bürger in den Kulturausschuss.“

Abstimmungsergebnis zur DS 042/2012:
einstimmige Zustimmung (36)

DS 040/2012 – Wahl eines Mitgliedes des Stiftungsrates der Stiftung „Dr. Georg Haar“

„Der Stadtrat wählt Brigitte Burckhardt nach § 9 (1) der Satzung der Stiftung „Dr. Georg Haar“ in deren Stiftungsrat.“

Es fand eine geheime Wahl statt. Den anwesenden Mitgliedern wurde hierfür ein Wahlzettel ausgeteilt. Nach Auszählung der Stimmen durch den Ältestenrat ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Es wurden 36 Stimmen abgegeben.
Auf Frau Brigitte Burckhardt entfielen 35 Stimmen.

Damit ist Frau Brigitte Burckhardt in den Stiftungsrat der Stiftung „Dr. Georg Haar“ gewählt.

DS 021/2012 - Nachwahl eines Mitgliedes des Stiftungsrates der Stiftung „Dr. Georg Haar“

„Der Stadtrat wählt in den Stiftungsrat der Stiftung Dr. Georg Haar auf der Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der Stiftung Dr. Georg Haar folgendes Mitglied auf Vorschlag der Fraktion Neue Linke: Herrn Christoph Schaffarzyk.“

Es fand eine geheime Wahl statt. Den anwesenden Mitgliedern wurde hierfür ein Wahlzettel ausgeteilt. Nach Auszählung der Stimmen durch den Ältestenrat ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Es wurden 36 Stimmen abgegeben.
Auf Herrn Christoph Schaffarzyk entfielen 32 Stimmen.

Damit ist Herr Christoph Schaffarzyk in den Stiftungsrat der Stiftung „Dr. Georg Haar“ gewählt.

DS 041/2012 – Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss

„Der Stadtrat wählt Jan Töpfer zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Weimar.“

Es fand eine geheime Wahl statt. Den anwesenden Mitgliedern wurde hierfür ein Wahlzettel ausgeteilt. Nach Auszählung der Stimmen durch den Ältestenrat ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Es wurden 36 Stimmen abgegeben.
Auf Herrn Jan Töpfer entfielen 36 Stimmen.

Damit ist Herr Jan Töpfer als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

- PAUSE: 18:50 Uhr – 19:15 Uhr -

DS 015/2012 - Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den innerstädtischen Bereich „Hinter der Badestube“

„Der Stadtrat beschließt:

Der o.g. Beschluss mit der DS-Nummer 218/92 vom 25.11.1992 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	43
davon anwesend:	36
Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 38 Abs. 1 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.“

Abstimmungsergebnis zur DS 015/2012:

einstimmige Zustimmung (36)

DS 016/2012 - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan B INST 12 „Hinter der Badestube“

DS 016a/2012 – Änderungsantrag zum Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan B INST 012 „Hinter der Badestube“ – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Oberbürgermeister erklärte, dass die Verwaltung den Änderungsantrag inhaltlich übernehmen würde, allerdings der Text des Punktes 5 wie folgt lauten soll: Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer Bürgerversammlung statt. Anschließend wurde über die DS 016/2012 mit dieser Änderung abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

- 1. Für das Gebiet „Hinter der Badestube“ soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.**

2. Mit dem Bebauungsplan werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt:
Es soll Baurecht für eine geordnete städtebauliche Entwicklung im Sinne der Heilung der Stadtstruktur geschaffen werden. Die Kernstadt soll als Wohnstandort gestärkt werden. Dies soll sowohl in der Tradition des Ortes als auch unter Weiterentwicklung der stadträumlichen Qualität erfolgen.
3. Das Gebiet wird durch den Herderplatz und die Mostgasse im Norden, die Schlossgasse im Osten und im Süden und die Kaufstraße im Westen begrenzt und schließt den Bereich Bornberg und Hinter der Badestube ein.
Das an die Mostgasse nördlich angrenzende Flurstück 161/1 (Schlossgasse 21) ist bis zur südlichen Gebäudekante in den Geltungsbereich einbezogen.
Vom Flurstück 190/1 (Schlossgasse 5 und 7) ist der Gebäudeteil, mit dem die Schlossgasse überbaut ist, Bestandteil des Geltungsbereichs.
Der beigefügte Lageplan legt die maßstäbliche Darstellung des Geltungsbereiches fest.
4. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden. Das beschleunigte Verfahren soll zur Anwendung kommen, da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt und mit einer Gebietsgröße von 15.000 m² eine Grundfläche von 20.000 m² nicht überschritten wird.
5. Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer Bürgerversammlung statt.
6. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Anlage
Lageplan

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	43
davon anwesend:	36
Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 38 Abs. 1 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.“

Abstimmungsergebnis zur DS 016/2012:
einstimmige Zustimmung (36)

DS 017/2012 - 1. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung

Herr Trommsdorf stellte den Änderungsantrag, dass für die Hunde der Senioren die Steuer erlassen werden soll.

Nach den Redebeiträgen von Herrn Prof. Hölzer, Herrn Trommsdorf, Herrn Schwind und Herrn Kobelt wurde zunächst der Änderungsantrag von Herrn Trommsdorf abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Trommsdorf
auf Erlass der Steuer für die Hunde der Senioren:**

10 Zustimmungen, 23 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen
Der Antrag ist damit abgelehnt.

„Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Stadt Weimar.“

Abstimmungsergebnis zur DS 017/2012:

24 Zustimmungen, 10 Gegenstimmen, 1 Enthaltung
(1 Stadtratsmitglied hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

DS 019/2012 - Beirat für Baukultur der Stadt Weimar – Berufung der Mitglieder

„Der Stadtrat beschließt:

Auf der Grundlage des § 2 der Satzung für den Beirat für Baukultur der Stadt Weimar werden folgende Mitglieder in den Beirat berufen:

- Dipl.-Ing. Till Rehwaldt – vorgeschlagen durch die Architektenkammer
- Dipl.-Ing. Hartmut Strube – vorgeschlagen durch die Architektenkammer
- Prof. Hilde Barz-Malfatti – vorgeschlagen durch die Bauhausuniversität
- Prof. Hubert Rieß – vorgeschlagen durch die Bauhausuniversität
- Dipl.-Ing. Roberto Kobelt – vorgeschlagen durch den Bau- und Umweltausschuss
- Elke Beilfuß M.A. – vorgeschlagen durch den Kulturausschuss
- Prof. Ulf Hestermann – vorgeschlagen durch den Oberbürgermeister
- Dipl.-Ing. Siegfried Reibetanz – vorgeschlagen durch den Oberbürgermeister“

Abstimmungsergebnis zur DS 019/2012:

31 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen

DS 020/2012 - Einstellung eines Klimaschutzmanagers

DS 020a/2012 – Änderungsantrag zur DS 020/2012 – Einstellung eines Klimaschutzmanagers

Nach den Wortmeldungen von Herrn Illert, Herrn Prof. Hölzer, Herrn Kobelt und Herrn Schwind wurde zunächst über den Änderungsantrag abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

Der erste Satz der DS 020/2012 wird wie folgt verändert:

Der/Die Klimaschutzmanagerin wird in der Stadtverwaltung als Stabsstelle angesiedelt.

Der letzte Satz wird dem entsprechend angepasst.“

Abstimmungsergebnis zur DS 020a/2012:

11 Zustimmungen, 24 Gegenstimmen, 1 Enthaltung
Der Antrag ist damit abgelehnt.

„Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtwirtschaft Weimar stellt eine/n Klimaschutzmanager/in zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes für einen Zeitraum von 3 Jahren ein. Dazu wird ein Antrag auf Förderung der fachlich-inhaltlichen Unterstützung bei der Umsetzung von Klimaschutzkonzepten bei der BMU-Klimaschutzinitiative gestellt. Voraussetzung für die Einstellung ist die Zustimmung des Aufsichtsrates der Stadtwirtschaft Weimar GmbH und die Bewilligung der Förderung in Höhe von 65 % der entstehenden Sach- und Personalkosten.“

Abstimmungsergebnis zur DS 020/2012:

21 Zustimmungen, 9 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen

DS 030/2012 - Überarbeitung der Abfall- und Abfallgebührensatzung der Stadt Weimar

Nach dem Redebeitrag von Herrn Kranz erklärte der Oberbürgermeister, dass die Verwaltung diesen Prüfauftrag übernimmt.

zu TOP 5. – Informationen

Es wurden keine Informationen gegeben.

Im Anschluss gab Herr Trommsdorf eine persönliche Erklärung ab.

Die Vorsitzende schloss die 27. öffentliche Sitzung und berief im Auftrag des Oberbürgermeisters die 28. öffentliche Sitzung für den 28.03.2012 ein.

gez. Sylvia Sippach
Vorsitzende

gez. Ute Möller
Schriftführerin

Anlage

Wortprotokoll zu DS 024/2012 – Haus der Frau von Stein (Frage 5)

**DS 024/2012 – Haus der Frau von Stein (Frage 5)
- Fraktion CDU -**

Wortprotokoll

Frau Sippach:

„Wir kommen zur Drucksache 024 aus 2012. Die CDU-Fraktion hat eine Anfrage zum Haus der Frau von Stein. Hier wird im öffentlichen Teil nur die Frage 5 beantwortet. Herr Oberbürgermeister bitte.“

Herr Wolf:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren, die Anfrage Ziffer 5 lautet: Wie schätzen Sie die notwendige zeitliche Abfolge im Vorgehen unter Wahrung des städtischen Interesses an schnellstmöglicher Sanierung des Gebäudekomplexes ein?“

Das hängt davon ab, inwieweit die zunächst zu führenden Gespräche zwischen dem Eigentümer und dem Mäzen, der für einen anderen Eigentümer das Objekt gerne erwerben möchte zum Ergebnis führen. Nachdem ist der Terminplan neu aufzustellen. Die notwendigen behördlichen Genehmigungen für die Durchführung der Sanierungsmaßnahme liegen ja inzwischen vor.“

Frau Sippach:

„Nachfragen dazu? Das ist nicht der Fall.“

Für die Richtigkeit:

gez. Ute Möller
Leiterin Büro Stadtrat

1. März 2012